



Antrag

zur Sitzung der
GEMEINDEVERTRETUNG am 05.03.2020

öffentlich

nichtöffentlich
vertraulich – nicht für die
Öffentlichkeit bestimmt

eingereicht durch: Fraktion „aus der MITTE“

Datum: 17.02.2020

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes
Kurverwaltung

Datum: 25.02.2020

Finanzausschuss

Datum:

Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt

Datum:

Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport

Datum:

Rechnungsprüfungsausschuss

Datum:

Hauptausschuss

Datum:

TOP:

18

Antrag der Fraktion „aus der MITTE“ zur Thämlitz-Halle

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion „aus der MITTE“ beantragt, dass die Gemeindevertretung wie folgt beschließen möge:

Die Gemeinde- und Kurverwaltung werden beauftragt, die Entwicklung der Immobilie als auch der Liegenschaft der Thämlitz-Halle dahingehend zu prüfen, dass die Immobilie und Liegenschaft durch den Eigenbetrieb Kurverwaltung übernommen, entwickelt, betrieben und bewirtschaftet wird. Dazu haben Gemeinde- und Kurverwaltung mögliche Umsetzungsvarianten bis spätestens Juni 2020 aufzuzeigen und der Gemeindevertretung vorzustellen.

Begründung:

Unser Fraktionsmitglied und gleichzeitig Vorsitzende des Betriebsausschusses Frau Dr. Tomschin („aus der MITTE“) hat zur Diskussion des Haushaltsplanes der Gemeinde Ostseebad Binz für das Jahr 2020 angeregt, die seit Jahren nicht stattfindende Weiterentwicklung der Thämlitz-Halle endlich anzugehen. Herr Behrens (Kämmerer der Gemeinde) hat in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass dies durch einen Antrag einzubringen sei. Von diesem Recht machen die Fraktion „aus der Mitte“ mit dem vorliegenden Antrag Gebrauch.

Die Thämlitz-Halle befindet sich am Rande einer Gewerbefläche. Die Halle steht ungenutzt leer, obwohl dringende Bedarfe vorhanden sind. Seit Jahren ist der Eigenbetrieb Kurverwaltung auf der Suche nach einer geeigneten Unterbringungsmöglichkeit für die Rettungsschwimmer der DLRG. Weiterhin sind auch wenige Lager- und Wirtschaftsflächen vorhanden. Mit der Entwicklung von Prora werden weitere dieser Flächen benötigt.

Mit rund 100.000 EUR Kosten pro Jahr für die Einmietung der Rettungsschwimmer in Hotels werden in weniger als einem Quartal öffentliche Gelder in Größenordnungen unwirtschaftlich verwendet. Diesem Punkt soll mit dem Antrag begegnet werden und somit eine deutliche Verbesserung der eingesetzten öffentlichen Mittel erreicht werden.

Die Neuentwicklung soll auch unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten berücksichtigen:

- Möglichkeit der Nutzung und Übernachtung für Vereine
- Möglichkeit der Nutzung und Übernachtung für Gäste der Vereine
- Übernachtungsmöglichkeiten für Künstler
- Erweiterung des Bauhofes.

Finanzielle Auswirkungen

Einnahmen

Mittel stehen zur Verfügung

Produkt/SK:

Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

Frauen- und gleichstellungsrelevante Auswirkungen: ja nein
Begründung:

Anlagen: **Antrag** **keine**


.....
D. Tomschin
Fraktionsvorsitzender
„aus der MITTE“


.....
Ausschussvorsitzende
Betriebsausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schneider,
sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung,

Binz, den 17.02.2020

die Fraktion „aus der MITTE“ beantragt, dass die Gemeindevertretung wie folgt beschließen möge:

Die Gemeinde- und Kurverwaltung werden beauftragt, die Entwicklung der Immobilie als auch der Liegenschaft der Thämlitz-Halle dahingehend zu prüfen, dass die Immobilie und Liegenschaft durch den Eigenbetrieb Kurverwaltung übernommen, entwickelt, betrieben und bewirtschaftet wird. Dazu haben Gemeinde- und Kurverwaltung mögliche Umsetzungsvarianten bis spätestens Juni 2020 aufzuzeigen und der Gemeindevertretung vorzustellen.

Begründung:

Unser Fraktionsmitglied und gleichzeitig Vorsitzende des Betriebsausschusses Frau Dr. Tomschin („aus der MITTE“) hat zur Diskussion des Haushaltsplanes der Gemeinde Ostseebad Binz für das Jahr 2020 angeregt, die seit Jahren nicht stattfindende Weiterentwicklung der Thämlitz-Halle endlich anzugehen. Herr Behrens (Kämmerer der Gemeinde) hat in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass dies durch einen Antrag einzubringen sei. Von diesem Recht machen die beteiligte Fraktion und die Gemeindevertreter mit dem vorliegenden Antrag Gebrauch.

Die Thämlitz-Halle befindet sich am Rande einer Gewerbefläche. Die Halle steht ungenutzt leer, obwohl dringende Bedarfe vorhanden sind. Seit Jahren ist der Eigenbetrieb Kurverwaltung auf der Suche nach einer geeigneten Unterbringungsmöglichkeit für die Rettungsschwimmer der DLRG. Weiterhin sind auch wenige Lager- und Wirtschaftsflächen vorhanden. Mit der Entwicklung von Prora werden weitere dieser Flächen benötigt.

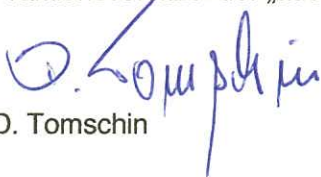
Mit rund 100.000 EUR Kosten pro Jahr für die Einmietung der Rettungsschwimmer in Hotels werden in weniger als einem Quartal öffentliche Gelder in Größenordnungen unwirtschaftlich verwendet. Diesem Punkt soll mit dem Antrag begegnet werden und somit eine deutliche Verbesserung der eingesetzten öffentlichen Mittel erreicht werden.

Die Neuentwicklung soll auch unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten berücksichtigen:

- Möglichkeit der Nutzung und Übernachtung für Vereine
- Möglichkeit der Nutzung und Übernachtung für Gäste der Vereine
- Übernachtungsmöglichkeiten für Künstler
- Erweiterung des Bauhofes.

Antragsteller:

Fraktionsvorsitzender „aus der MITTE“


D. Tomschin

Antrag der Fraktion „aus der MITTE“ zur Thämlitz-Halle

Gremium: Betriebsausschuss des
Eigenbetriebes Kurverwaltung

Sitzung am: 25.02.2020

<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	Ja 10	Nein 0	Enthaltung 0
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss			
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen	

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage: Gemeindevertretung

Ergebnis:

Der Betriebsausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 05.03.2020.